

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09228976
Kreis	Erzgebirgskreis
Gemeinde	Annaberg-Buchholz, Stadt
Anschrift	Lindenstraße 73
Gem. * Fl-stck. * Flur	Annaberg * 932b

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; im Inneren Teile der ursprünglichen Ausstattung; baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Pufferzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Dreigeschossiges massives Mietshaus mit 8 Achsen in halboffener Bebauung. Dieses Gebäude gehört zu der ab 1912 entstandenen Blockrandbebauung entlang des Quartiers Lindenstraße, Ernst-Roch-Straße, Schillerstraße. Die hier errichteten stattlichen Mietshäuser zeichnen sich durch ihre repräsentativen Fassaden und qualitätvolle Innengestaltung aus. Dieses Beispiel setzt bewusst gestalterische Akzente durch das Portal sowie die durch den hohen Dreieckgiebel betonte Mittengestaltung. Ansonsten ist die verputzte Fassade relativ schmucklos. Das Portal besitzt zwei wuchtige Wandvorlagen, die ein Gebälk tragen; darauf als Supraporte ein Relieffeld mit zwei knieenden Frauen in einer muschelartigen Form, in dessen Mitte sich ein kleines rechteckiges Oberlicht befindet. Der Eingang selbst etwas eingezogen mit vorgelagerter Stufe und zweiflügeliger Holztür. Die Fassade im EG mit horizontaler Nutung, in den Obergeschossen glatt verputzt; die Fensteröffnungen sind ohne Gewände oder Rahmung direkt aus der Fläche geschnitten. In den Obergeschossen sind die Fenster jeweils paarweise gekoppelt; die Mitte wird besonders hervorgehoben, da zwischen den mittleren vier Achsen, die in einer Putznische tiefer liegen, jeweils eine Reliefplatte angeordnet ist. Diese zeigen Kinder mit Weintrauben, Vogel und Ähren. Die breite Mittelachse setzt sich ins DG fort und endet in einem steilen Dreieckgiebel. Hier im Mansarddach seitlich zwei rundbogige Gaupen, in der oberen Dachfläche Hechtgaupen. In Flur und Treppenhaus hat sich originale Ausstattung (Türen, Geländer) erhalten. Dieses Gebäude mit seiner qualitätvollen ausgewogenen Gestaltung mit Einflüssen des Reformstils besitzt sowohl baugeschichtliche als auch städtebauliche Bedeutung.

Carola Zeh
LfD/2013

Datierung 1913 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer XCVIII/15/6
Aufnahmejahr 2002
Fotograf Schneider, Frank
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung



Fotonummer XCVIII/15/7
Aufnahmejahr 2002
Fotograf Schneider, Frank
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung



Fotonummer F 09228976 A
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Zeh, Carola
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09228976 B
2013
Zeh, Carola
Mietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

